Im Schnee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-470194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Schnee

Häslein stak im tiefen Schnee,
Aufgespiesst an Brettern.
Schmerzlich lächelnd, sah es sich
Um nach Lebensrettern.

Schon umzog der Dämmerung
Schatten seine Grube,
Da erschien wie Lohengrin
(Ohne Schwan) ein Bube.

«Armes Häslein», sprach er mit
Augen, freudehellen,
«Darf ich Sie mit Manneskraft
Auf die Beine stellen?»

Wie zur Antwort nieste sie.
«Olala, ein Schnüppchen?»
Und schon hob sein starker Arm
Auf das weiche Püppchen.

Gern verblieb ein Weilchen sie
In der festen Schliesse,
Denn es waren, wie es schien,
Schwach noch ihre Füsse.

Langsam ging's den Hang hinab,
Denn schon dunkel war es.
Schielend blickte nur der Mond
Auf den Weg des Paares.

In der warmen Stube dann
Beim erfüllten Glase
Feierten den schönen «Fall»
Häsin sowie Hase.

Nuba

In einem Kalender

mit dem Untertitel: «Ein zuverlässiger Führer für das Jahr 1937«, finde ich folgenden weisen «Ratschlag gegen Abmagerung infolge Unterernährung»:

Möglichst stark gemischte Kost, grosse Abwechslung in Speisen, Nahrungsmittel mit hohem Vitamingehalt.»

Die Ratschläge gehen dann weiter gegen Aissen und Furunkeln, Alpdrücken (Toggeli), Angina usw. Sie sind sicher alle gut, ich zweifle nicht daran, doch erreicht kein zweiter die tiefe Weisheit dessen, der sich mit Unterernährung befasst. Dieser leitet direkt eine neue Epoche der Weltgeschichte ein.

Unterernährung wird, nachdem dieses einfache Rezept entdeckt ist, nicht mehr vorkommen.

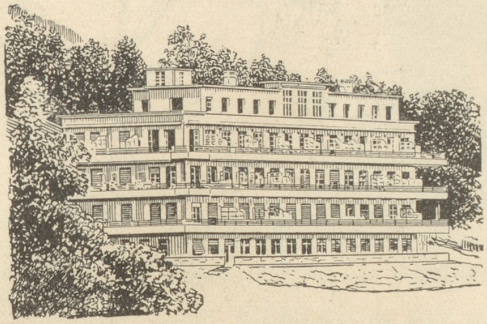
Zü

LOTTERIE

zu Gunsten

des Spitals von Monthey

bewilligt vom Regierungsrat des Kantons Wallis.



Weniger Lose – Grössere Chancen!

50000 Lose = 5000 Hefte à 10 Lose
Total der Lossumme **Fr. 450 000.-**

Lospreis Fr. 20.—
Kombinierte Serie 10 Lose Fr. 200.-
In jeder Serie von 10 Losen mindestens **1 Treffer**

1 Treffer: Fr. 200000.-

Weitere Treffer:

Fr. 50000 Fr. 10000
Fr. 20000 Fr. 5000
usw.

Bestellen Sie Ihre Lose beim **Bureau der Lotterie des Spitals Monthey in Monthey** durch Einzahlung auf Postcheckkonto II c 695 oder gegen Nachnahme.
Der Versand geschieht **mit eingeschriebenem Brief ohne Spesenzuschlag.** Für Ziehungsliste 30 Rp. extra beifügen, die sofort nach erfolgter Ziehung versandt wird. Jeder Käufer einer ganzen Serie erhält die Gewinnliste gratis zugestellt. Die Gewinne werden sofort nach der Ziehung ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Der Verkauf der Lose ist nur im Kanton Wallis gestattet.

ZIEHUNG spätestens 15. MÄRZ 1937

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. **Die** aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel,** das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—, Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.